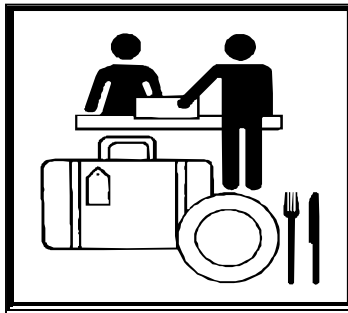


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**November 2004**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26.01.2005  
Artikelnummer: 2060710041114

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

### Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegrupper](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

# Erläuterungen

## 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Monatsbericht Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

### Tabellenprogramm

Ab dem Monatsbericht Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

### Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## 2. Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Jugendherbergen und Hütten:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Boardinghouses:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993 .....	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994 .....	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995 .....	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996 .....	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997 .....	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998 .....	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999 .....	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000 .....	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001 .....	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002 .....	110 939	- 1,7	17 959	0,6	338 422	- 2,6	40 624	- 0,4
2003 .....	112 578	1,5	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
1992 SHJ .....	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ .....	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ .....	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ .....	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ .....	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ .....	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ .....	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ .....	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ .....	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ .....	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ .....	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ .....	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ .....	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ .....	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ .....	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ .....	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ .....	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ .....	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ .....	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ .....	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ .....	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ .....	42 790	- 2,0	6 847	2,1	119 820	- 2,2	15 263	0,3
2003 SHJ .....	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ .....	44 862	4,8	7 545	10,2	122 038	1,9	16 718	9,5
2004 SHJ .....	70 801	2,1	12 400	9,2	216 221	- 1,0	28 292	8,6
2001 Januar .....	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar .....	6 621	- 1,3	1 073	- 1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März .....	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April .....	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai .....	11 270	2,8	1 646	- 4,6	33 081	4,0	3 611	- 5,2
2001 Juni .....	11 580	- 2,8	1 784	- 8,9	34 975	- 4,0	3 758	- 8,8
2001 Juli .....	12 082	0,2	2 330	- 7,5	43 483	2,4	5 510	- 4,6
2001 August .....	11 935	- 1,2	2 097	- 8,7	43 452	- 1,7	5 256	- 7,2
2001 September ..	11 452	- 8,3	1 737	- 17,9	35 141	- 5,1	3 872	- 14,5
2001 Oktober .....	10 411	- 2,5	1 472	- 11,6	31 469	- 0,4	3 384	- 8,6
2001 November ...	7 935	1,5	1 108	- 6,3	20 334	0,3	2 413	- 6,5
2001 Dezember ...	6 590	- 2,8	997	- 6,9	18 503	- 2,5	2 259	- 5,6
2002 Januar .....	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar .....	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März .....	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April .....	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai .....	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni .....	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli .....	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August .....	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober .....	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar .....	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar .....	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März .....	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April .....	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai .....	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni .....	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli .....	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August .....	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober .....	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	5,7	1 209	12,0	18 403	1,2	2 618	11,0
2004 Januar .....	6 048	2,9	1 003	1,9	16 685	0,3	2 195	- 0,6
2004 Februar .....	6 917	7,0	1 220	14,0	19 456	7,8	2 879	17,1
2004 März .....	8 234	7,3	1 386	12,1	21 908	1,7	3 102	9,2
2004 April .....	8 965	5,1	1 499	14,5	25 759	0,6	3 291	13,8
2004 Mai .....	11 730	4,0	1 873	16,5	33 578	2,6	4 236	16,5
2004 Juni .....	11 543	0,3	1 876	8,0	33 494	- 3,4	4 028	5,9
2004 Juli .....	12 466	3,1	2 554	8,4	39 918	- 0,1	5 873	4,6
2004 August .....	12 003	- 1,0	2 236	6,0	43 194	- 3,5	5 634	8,3
2004 September ...	11 996	3,7	2 081	11,1	34 908	- 0,7	4 548	11,7
2004 Oktober .....	11 064	2,7	1 779	6,4	31 128	0,2	3 974	6,7
2004 November ...	8 237	5,4	1 344	9,7	20 148	2,5	2 852	8,7
2004 Jan.- Nov. ....	109 232	3,3	18 854	9,7	320 341	0,1	42 620	9,1

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993 .....	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994 .....	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995 .....	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996 .....	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997 .....	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998 .....	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999 .....	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000 .....	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001 .....	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002 .....	105 370	- 1,8	16 966	0,5	317 234	- 2,7	37 710	- 0,6
2003 .....	106 316	0,9	17 299	2,0	315 113	- 0,7	38 515	2,1
1992 SHJ .....	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ .....	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ .....	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ .....	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ .....	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ .....	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ .....	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ .....	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ .....	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ .....	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ .....	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ .....	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ .....	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ .....	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ .....	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ .....	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ .....	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ .....	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ .....	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ .....	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ .....	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ .....	42 294	- 2,2	6 792	2,0	117 861	- 2,4	15 097	0,3
2003 SHJ .....	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ .....	44 389	5,0	7 488	10,2	120 158	1,9	16 554	9,7
2004 SHJ .....	65 567	3,1	11 370	10,2	196 584	- 0,2	25 324	9,9
2001 Januar .....	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar .....	6 593	- 1,3	1 069	- 1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März .....	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April .....	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai .....	10 734	1,7	1 578	- 5,5	31 300	2,9	3 415	- 6,5
2001 Juni .....	10 700	- 1,1	1 655	- 9,3	32 100	- 2,4	3 437	- 8,9
2001 Juli .....	10 504	- 2,4	1 972	- 9,3	37 307	0,5	4 514	- 5,8
2001 August .....	10 466	- 1,5	1 818	- 9,4	37 315	- 2,1	4 334	- 7,2
2001 September ..	11 091	- 7,9	1 671	- 17,8	33 710	- 4,7	3 686	- 14,0
2001 Oktober .....	10 176	- 2,7	1 442	- 12,0	30 442	- 0,6	3 285	- 9,0
2001 November ...	7 901	1,4	1 104	- 6,4	20 201	0,2	2 403	- 6,5
2001 Dezember ...	6 553	- 2,7	994	- 6,9	18 323	- 2,4	2 245	- 5,3
2002 Januar .....	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar .....	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März .....	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April .....	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai .....	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni .....	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli .....	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August .....	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober .....	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar .....	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar .....	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März .....	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April .....	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai .....	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni .....	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli .....	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August .....	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober .....	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	5,8	1 205	12,1	18 229	1,2	2 605	11,1
2004 Januar .....	6 048	2,9	1 003	1,9	16 685	0,3	2 195	- 0,6
2004 Februar .....	6 884	6,9	1 215	13,9	19 310	7,7	2 862	17,1
2004 März .....	8 189	7,5	1 380	12,2	21 729	1,9	3 086	9,4
2004 April .....	8 669	5,6	1 463	14,9	24 667	1,0	3 192	14,5
2004 Mai .....	10 946	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 974	16,2
2004 Juni .....	10 802	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 670	8,4
2004 Juli .....	11 058	5,0	2 177	11,2	34 768	1,4	4 864	9,0
2004 August .....	10 414	1,0	1 935	5,9	36 448	- 2,1	4 642	7,8
2004 September ..	11 520	3,7	1 995	11,3	33 115	- 0,6	4 305	12,2
2004 Oktober .....	10 826	2,7	1 747	6,5	30 175	- 0,0	3 869	6,7
2004 November ...	8 201	5,3	1 341	9,7	20 005	2,4	2 842	8,7
2004 Jan.- Nov. ....	103 558	4,1	17 771	10,4	298 981	0,7	39 500	10,0

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992 .....	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993 .....	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994 .....	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995 .....	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996 .....	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997 .....	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998 .....	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999 .....	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000 .....	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001 .....	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002 .....	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003 .....	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
1992 SHJ .....	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ .....	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ .....	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ .....	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ .....	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ .....	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ .....	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ .....	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ .....	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ .....	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ .....	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ .....	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ .....	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ .....	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ .....	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ .....	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ .....	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ .....	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ .....	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ .....	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ .....	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ .....	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ .....	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ .....	473	- 4,9	56	3,3	1 880	- 4,1	164	- 1,5
2004 SHJ .....	5 234	- 9,2	1 030	- 0,8	19 636	- 8,0	2 969	- 1,6
2001 Januar .....	28	- 11,5	2	- 12,5	170	- 4,8	10	- 12,3
2001 Februar .....	28	- 0,1	4	- 19,8	124	1,2	15	- 21,7
2001 März .....	44	- 8,8	5	- 4,6	182	0,5	18	- 2,3
2001 April .....	280	- 17,8	27	- 5,4	1 091	- 13,1	75	- 7,8
2001 Mai .....	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni .....	880	- 19,0	129	- 3,3	2 875	- 18,7	321	- 8,0
2001 Juli .....	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August .....	1 469	1,6	279	- 3,9	6 137	1,1	922	- 6,9
2001 September ..	361	- 19,2	66	- 21,4	1 431	- 14,7	186	- 23,6
2001 Oktober .....	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November ...	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember ...	37	- 19,4	4	- 13,2	180	- 14,5	14	- 36,2
2002 Januar .....	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar .....	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März .....	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April .....	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai .....	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni .....	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli .....	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August .....	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober .....	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar .....	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar .....	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März .....	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April .....	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai .....	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni .....	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli .....	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August .....	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ..	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober .....	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar .....	29	23,9	3	9,3	166	18,3	10	7,3
2004 Februar .....	33	21,2	5	29,8	146	28,8	17	23,1
2004 März .....	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April .....	296	- 7,8	37	1,2	1 092	- 8,1	98	- 5,7
2004 Mai .....	783	39,8	93	17,6	2 482	36,9	262	22,0
2004 Juni .....	741	- 35,0	140	- 16,1	2 511	- 29,6	357	- 14,3
2004 Juli .....	1 407	- 9,9	377	- 5,4	5 150	- 9,3	1 009	- 12,4
2004 August .....	1 590	- 12,1	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September ...	475	2,1	86	5,8	1 794	- 2,6	242	4,3
2004 Oktober .....	237	3,0	33	4,7	953	8,2	106	5,0
2004 November ...	36	17,3	3	5,5	142	14,5	10	5,6
2004 Jan.- Nov. ....	5 674	- 8,8	1 083	- 0,6	21 360	- 7,6	3 120	- 1,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	208 149	3,6	725 783	0,4	3,5	4 194 483	- 3,3	20 495 544	- 5,2	4,9
Anderer Wohnsitz	36 604	10,5	77 549	11,0	2,1	464 987	0,4	971 337	2,2	2,1
Zusammen	244 753	4,6	803 332	1,3	3,3	4 659 470	- 3,0	21 466 881	- 4,9	4,6
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	227 134	15,1	385 288	12,9	1,7	2 450 138	9,8	4 402 390	8,8	1,8
Anderer Wohnsitz	52 013	1,3	98 535	0,4	1,9	584 791	10,6	1 148 586	11,3	2,0
Zusammen	279 147	12,3	483 823	10,1	1,7	3 034 929	9,9	5 550 976	9,3	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	596 296	- 1,0	1 635 702	- 1,4	2,7	8 665 252	- 2,0	31 057 654	- 2,4	3,6
Anderer Wohnsitz	58 169	- 11,1	128 061	- 9,8	2,2	903 131	- 0,7	2 089 973	0,2	2,3
Zusammen	654 465	- 2,0	1 763 763	- 2,1	2,7	9 568 383	- 1,9	33 147 627	- 2,3	3,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	55 341	3,7	89 521	- 0,3	1,6	597 662	9,5	1 039 868	7,2	1,7
Anderer Wohnsitz	12 728	22,3	25 343	5,1	2,0	140 450	15,5	284 262	15,2	2,0
Zusammen	68 069	6,8	114 864	0,8	1,7	738 112	10,6	1 324 130	8,8	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 136 990	6,6	2 509 074	2,4	2,2	11 704 619	5,6	28 927 821	1,5	2,5
Anderer Wohnsitz	254 845	17,1	539 013	15,5	2,1	2 709 592	9,0	6 259 609	9,1	2,3
Zusammen	1 391 835	8,4	3 048 087	4,5	2,2	14 414 211	6,2	35 187 430	2,8	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	639 643	4,6	1 507 742	- 0,3	2,4	7 025 761	1,8	18 605 990	- 2,4	2,6
Anderer Wohnsitz	183 177	9,0	319 141	4,4	1,7	2 430 605	9,1	4 737 423	8,7	1,9
Zusammen	822 820	5,5	1 826 883	0,5	2,2	9 456 366	3,6	23 343 413	- 0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	354 981	0,6	907 189	- 1,9	2,6	5 117 013	2,3	14 554 243	- 0,5	2,8
Anderer Wohnsitz	91 659	15,1	221 440	7,8	2,4	1 472 770	6,2	4 295 800	1,0	2,9
Zusammen	446 640	3,3	1 128 629	- 0,1	2,5	6 589 783	3,1	18 850 043	- 0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	857 709	6,6	2 222 940	2,2	2,6	10 843 105	1,9	31 787 479	- 1,2	2,9
Anderer Wohnsitz	163 107	6,0	360 290	8,6	2,2	2 613 518	9,2	5 912 525	8,4	2,3
Zusammen	1 020 816	6,5	2 583 230	3,0	2,5	13 456 623	3,3	37 700 004	0,2	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 271 539	4,3	3 387 331	1,9	2,7	17 729 896	2,0	59 633 451	- 1,6	3,4
Anderer Wohnsitz	290 867	6,6	603 270	8,5	2,1	4 649 024	10,6	9 792 634	10,4	2,1
Zusammen	1 562 406	4,7	3 990 601	2,9	2,6	22 378 920	3,7	69 426 085	- 0,1	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	49 545	4,4	141 385	- 1,8	2,9	597 751	2,9	1 796 744	- 1,7	3,0
Anderer Wohnsitz	6 475	- 3,2	17 536	- 8,7	2,7	86 148	3,5	234 046	3,2	2,7
Zusammen	56 020	3,4	158 921	- 2,6	2,8	683 899	2,9	2 030 790	- 1,2	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	360 245	12,1	698 871	8,4	1,9	3 949 549	15,4	8 412 402	12,1	2,1
Anderer Wohnsitz	117 278	25,5	287 381	20,7	2,5	1 524 831	27,4	3 915 358	24,3	2,6
Zusammen	477 523	15,1	986 252	11,7	2,1	5 474 380	18,5	12 327 760	15,7	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	187 866	6,6	494 223	6,1	2,6	2 911 206	1,2	8 274 244	- 1,2	2,8
Anderer Wohnsitz	13 768	7,9	27 756	- 2,8	2,0	232 722	6,8	527 283	8,1	2,3
Zusammen	201 634	6,7	521 979	5,6	2,6	3 143 928	1,6	8 801 527	- 0,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	227 243	- 1,1	799 645	- 2,1	3,5	5 225 038	- 8,4	23 018 463	- 6,2	4,4
Anderer Wohnsitz	14 522	13,0	29 828	19,4	2,1	243 326	- 3,5	596 389	0,0	2,5
Zusammen	241 765	- 0,4	829 473	- 1,4	3,4	5 468 364	- 8,2	23 614 852	- 6,0	4,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	378 430	3,0	940 885	2,0	2,5	4 697 314	5,8	13 063 175	3,3	2,8
Anderer Wohnsitz	30 877	4,4	71 350	4,7	2,3	459 782	10,8	1 019 111	12,5	2,2
Zusammen	409 307	3,1	1 012 235	2,2	2,5	5 157 096	6,2	14 082 286	3,9	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	153 383	0,2	360 456	1,2	2,4	2 053 980	4,4	5 171 652	3,4	2,5
Anderer Wohnsitz	8 915	3,1	19 765	- 1,1	2,2	147 088	12,3	335 922	12,1	2,3
Zusammen	162 298	0,4	380 221	1,1	2,3	2 201 068	4,9	5 507 574	3,9	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	188 667	0,8	489 909	- 0,3	2,6	2 615 194	1,1	7 480 348	- 1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	9 227	- 0,5	25 311	4,8	2,7	191 407	13,9	499 695	15,7	2,6
Zusammen	197 894	0,7	515 220	- 0,1	2,6	2 806 601	1,9	7 980 043	- 0,6	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 893 161	4,6	17 295 944	1,5	2,5	90 377 961	2,1	277 721 468	- 1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 344 231	9,7	2 851 569	8,7	2,1	18 854 172	9,7	42 619 953	9,1	2,3
Insgesamt	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	2,4	109 232 133	3,3	320 341 421	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	39 595	9,2	234 324	3,3	5,9	1 132 144	−1,3	7 659 946	−4,3	6,8
Ostsee	114 215	4,8	335 592	3,0	2,9	2 144 926	−4,4	9 633 257	−6,2	4,5
Holsteinische Schweiz	6 903	−0,8	28 538	−3,4	4,1	172 944	−6,0	786 042	−7,3	4,5
übrig. Schleswig-Holstein	84 040	2,7	204 878	−2,6	2,4	1 209 456	−1,4	3 387 636	−2,2	2,8
Schleswig Holstein zusammen	244 753	4,6	803 332	1,3	3,3	4 659 470	−3,0	21 466 881	−4,9	4,6
Hamburg	279 147	12,3	483 823	10,1	1,7	3 034 929	9,9	5 550 976	9,3	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	22 974	−0,6	148 250	3,0	6,5	699 028	−5,8	5 068 032	−3,5	7,3
Nordseeküste	48 646	−8,5	214 067	1,3	4,4	1 269 167	−0,1	6 758 800	0,6	5,3
Ostfriesland	26 000	1,4	65 181	2,9	2,5	398 509	−3,4	1 138 528	−2,8	2,9
Untereibe-Unterweser	17 529	1,9	35 577	−3,5	2,0	243 404	−4,4	563 716	−3,3	2,3
Oldenburger Land	18 929	4,7	32 145	1,4	1,7	226 330	0,2	431 593	0,4	1,9
Oldenburger Münsterland	12 197	−0,2	22 240	−2,7	1,8	164 391	2,9	384 578	15,3	2,3
Emsland-Grafschaft Bentheim	26 558	6,0	58 436	−5,7	2,2	507 999	−1,3	1 728 474	−2,9	3,4
Osnabrücker Land	39 464	3,1	121 085	1,7	3,1	466 419	−1,2	1 608 505	−1,9	3,4
Mittelweser	19 470	5,7	33 610	0,3	1,7	242 542	2,8	473 553	−0,9	2,0
Lüneburger Heide	110 338	−3,4	304 237	−2,3	2,8	1 607 705	−4,6	5 120 688	−3,2	3,2
Weserbergland-Süd-niedersachsen	69 499	−0,7	200 880	−2,3	2,9	896 597	2,1	2 699 362	−0,3	3,0
Hannover-Hildesheim	130 261	−4,6	246 780	−7,3	1,9	1 370 588	2,4	2 677 922	2,3	2,0
Braunschweiger Land	60 548	0,7	101 677	−6,9	1,7	612 569	−2,2	1 104 973	−7,2	1,8
Harz	52 052	−6,3	179 598	−2,5	3,5	863 135	−7,9	3 388 903	−9,1	3,9
Niedersachsen zusammen	654 465	−2,0	1 763 763	−2,1	2,7	9 568 383	−1,9	33 147 627	−2,3	3,5
Bremen	68 069	6,8	114 864	0,8	1,7	738 112	10,6	1 324 130	8,8	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	94 529	5,3	216 017	2,9	2,3	1 109 435	11,0	2 711 106	6,8	2,4
Niederrhein	133 934	7,0	256 272	8,2	1,9	1 436 150	6,2	3 042 782	6,5	2,1
Münsterland	105 166	6,2	206 417	−5,9	2,0	1 143 219	1,5	2 496 921	−3,4	2,2
Teutoburger Wald	134 041	4,9	461 094	−0,9	3,4	1 532 328	2,2	5 832 484	−2,3	3,8
Sauerland	129 623	9,5	395 528	4,8	3,1	1 574 589	0,2	5 614 081	−2,4	3,6
Siegerland-Wittgenstein	17 537	−1,7	69 639	−8,9	4,0	195 935	−3,2	823 614	−8,5	4,2
Bergisches Land	119 849	7,6	260 333	5,2	2,2	1 222 617	8,4	2 809 121	5,8	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	100 398	12,3	187 182	5,6	1,9	975 907	8,3	2 015 842	5,0	2,1
Köln	210 409	13,7	357 149	11,4	1,7	1 927 532	10,9	3 524 433	9,7	1,8
Düsseldorf	137 373	13,7	241 519	15,9	1,8	1 308 494	11,4	2 362 762	10,0	1,8
Ruhrgebiet	208 976	4,9	396 937	5,2	1,9	1 988 005	5,9	3 954 284	7,3	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 391 835	8,4	3 048 087	4,5	2,2	14 414 211	6,2	35 187 430	2,8	2,4
Hessen										
Kassel- Land	52 692	1,8	103 102	2,0	2,0	631 466	1,1	1 299 399	−3,1	2,1
Waldecker Land	46 451	1,2	191 517	−3,1	4,1	668 781	−2,4	2 948 152	−4,8	4,4
Werra-Meißner Land	10 853	0,9	44 863	−4,1	4,1	150 354	−0,4	631 876	−4,3	4,2
Kurhessisches Bergland	12 168	2,4	38 835	−3,7	3,2	181 989	−3,9	639 097	−3,4	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	25 849	11,9	69 179	1,6	2,7	323 749	0,7	930 939	2,7	2,9
Marburg-Biedenkopf	15 134	−8,5	36 751	−4,9	2,4	177 010	−2,5	472 778	−0,7	2,7
Lahn-Dill	22 766	1,3	42 623	1,1	1,9	258 674	0,3	518 973	−0,3	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	13 106	1,0	34 508	−2,0	2,6	199 196	8,2	481 809	−1,8	2,4
Vogelsberg und Wetterau	36 751	5,9	111 259	−3,4	3,0	452 860	2,1	1 451 030	−3,2	3,2
Rhön	37 024	2,6	81 686	3,8	2,2	447 903	1,2	1 143 296	−1,0	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	25 660	8,0	91 701	−3,2	3,6	277 755	−0,3	1 191 854	−7,3	4,3
Main und Taunus	347 702	11,0	609 458	6,6	1,8	3 571 522	8,3	6 844 221	5,7	1,9
Rheingau-Taunus	64 484	−2,6	147 189	−7,0	2,3	814 062	1,7	1 941 038	−3,5	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	112 180	1,4	224 212	−2,2	2,0	1 301 045	2,5	2 848 951	0,4	2,2
Hessen zusammen	822 820	5,5	1 826 883	0,5	2,2	9 456 366	3,6	23 343 413	−0,3	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	49 547	−0,5	105 066	−3,7	2,1	843 899	4,8	1 923 449	0,1	2,3
Rheinhausen	51 611	6,4	87 419	3,6	1,7	627 994	4,7	1 120 068	2,9	1,8
Eifel/Ahr	79 902	4,3	236 797	2,2	3,0	1 183 111	2,6	4 081 942	1,3	3,5
Mosel/Saar	77 379	−0,1	207 783	−4,7	2,7	1 407 635	3,6	4 382 968	−0,8	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
					Tage					Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	40 119	2,7	131 652	− 2,4	3,3	594 184	1,6	2 123 099	− 4,4	3,6
Westerwald/Lahn/Taunus	37 852	3,9	110 862	4,4	2,9	525 992	− 1,1	1 628 713	− 2,5	3,1
Pfalz	110 230	5,4	249 050	1,3	2,3	1 406 968	3,6	3 589 804	1,5	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	446 640	3,3	1 128 629	− 0,1	2,5	6 589 783	3,1	18 850 043	− 0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	141 758	8,2	383 522	4,4	2,7	1 718 001	5,8	5 269 766	0,6	3,1
Mittlerer Schwarzwald	83 603	14,8	254 121	8,8	3,0	1 329 955	9,8	4 154 267	1,7	3,1
Südlicher Schwarzwald	132 244	3,1	407 325	0,0	3,1	2 274 818	0,4	7 767 385	− 2,9	3,4
Schwarzwald zusammen	357 605	7,7	1 044 968	3,6	2,9	5 322 774	4,3	17 191 418	− 0,8	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	131 351	9,2	262 771	6,7	2,0	1 552 516	6,6	3 147 960	6,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	17 096	3,6	61 626	3,8	3,6	253 890	2,4	891 807	− 2,1	3,5
Taubertal	15 331	5,0	61 586	− 1,9	4,0	230 057	− 1,8	838 886	− 3,7	3,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	55 518	3,4	118 656	− 2,7	2,1	689 868	5,7	1 551 031	4,1	2,2
Schwäbische Alb	138 549	6,4	301 190	5,2	2,2	1 605 628	0,9	3 652 634	1,0	2,3
Mittlerer Neckar	218 754	5,1	411 797	2,8	1,9	2 144 780	3,6	4 203 759	3,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	576 599	6,1	1 217 626	3,4	2,1	6 476 739	3,6	14 286 077	2,7	2,2
Württembergisches Allgäu	38 777	− 1,4	182 301	− 3,1	4,7	513 297	1,4	2 340 799	− 2,9	4,6
Oberschwaben	41 797	12,2	117 189	6,6	2,8	1 050 662	− 2,7	3 560 338	− 2,4	3,4
Bodensee	6 038	− 1,6	21 146	− 12,8	3,5	93 151	5,3	321 372	0,5	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	86 612	4,7	320 636	− 0,5	3,7	1 657 110	− 1,0	6 222 509	− 2,4	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 020 816	6,5	2 583 230	3,0	2,5	13 456 623	3,3	37 700 004	0,2	2,8
Bayern										
Rhön	26 934	− 0,4	171 391	0,6	6,4	367 261	2,7	2 256 795	− 1,6	6,1
Frankenwald	8 272	8,7	34 257	2,0	4,1	112 101	2,7	541 888	− 2,4	4,8
Spessart	14 081	− 1,6	25 603	− 11,4	1,8	212 339	− 2,8	472 310	− 6,0	2,2
Würzburg mit Umgebung	35 422	3,5	56 525	5,3	1,6	419 870	10,0	672 871	9,0	1,6
Steigerwald	7 523	26,5	10 842	24,0	1,4	110 505	− 1,6	166 723	− 10,1	1,5
Fränkische Schweiz	7 120	− 11,7	16 840	− 3,1	2,4	161 157	0,6	463 409	− 5,7	2,9
Fichtelgebirge m. Steinwald	11 045	2,6	31 029	4,6	2,8	200 010	0,3	688 682	− 3,5	3,4
Nürnberg mit Umgebung	135 445	4,0	247 661	5,0	1,8	1 383 029	3,1	2 554 332	3,9	1,8
Oberpfälzer Wald	11 002	− 2,9	33 248	0,2	3,0	192 386	1,5	784 867	2,1	4,1
Oberes Altmühltal	7 976	6,5	19 649	4,1	2,5	201 515	5,3	481 751	− 0,9	2,4
Unteres Altmühltal	14 327	7,6	30 073	10,5	2,1	287 867	− 1,9	631 138	− 0,1	2,2
Bayerischer Wald	45 788	18,3	210 638	10,7	4,6	1 070 267	0,0	6 073 689	− 2,6	5,7
Augsburg mit Umgebung	32 975	12,8	54 169	5,4	1,6	352 019	9,3	601 247	5,8	1,7
München mit Umgebung	356 361	5,0	698 864	5,2	2,0	4 167 720	8,7	8 591 546	8,9	2,1
Ammersee- und Würmseegebiet	19 800	7,0	53 748	9,9	2,7	272 642	5,3	811 662	5,3	3,0
Bodensee-Gebiet	6 640	6,4	13 259	− 2,4	2,0	230 948	− 3,7	769 158	− 2,9	3,3
Westallgäu	2 792	9,6	29 053	6,1	10,4	80 737	3,0	586 066	− 8,4	7,3
Allgäuer Alpenvorland	9 515	2,3	21 229	2,2	2,2	145 371	− 1,6	438 189	− 6,1	3,0
Staffelsee mit Ammerhügelland	8 003	− 2,1	30 196	− 21,6	3,8	140 631	− 7,1	626 956	− 15,2	4,5
Inn-, Mangfallgebiet	18 451	5,0	55 354	− 4,4	3,0	265 512	4,1	779 771	− 0,2	2,9
Chiemsee mit Umgebung	10 986	4,7	55 989	− 6,8	5,1	250 737	− 1,5	1 335 231	− 3,3	5,3
Salzach-Hügelland	5 124	4,9	12 622	12,7	2,5	128 587	1,3	554 865	0,4	4,3
Oberallgäu	26 304	− 10,6	134 574	− 1,3	5,1	812 247	4,1	4 769 722	0,3	5,9
Ostallgäu	16 406	− 3,4	61 146	1,9	3,7	463 821	− 2,4	2 051 941	− 5,1	4,4
Werdenfelser Land mit Ammergau	21 211	4,2	65 822	− 3,6	3,1	526 479	5,5	2 204 240	1,6	4,2
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	3 426	− 17,0	10 665	− 16,8	3,1	75 462	− 8,5	260 045	− 9,5	3,4
Isarwinkel	9 122	21,3	35 851	6,3	3,9	126 746	7,0	589 943	− 3,6	4,7
Tegernsee-Gebiet	13 233	− 4,2	58 838	0,3	4,4	234 744	0,0	1 176 210	− 5,4	5,0
Schliersee-Gebiet	6 767	35,5	21 970	41,3	3,2	130 156	4,0	535 003	− 1,0	4,1
Ober-Inntal	2 960	21,3	7 664	33,7	2,6	67 337	− 2,1	211 974	− 6,6	3,1
Chiemgauer Alpen	11 543	3,9	47 695	11,6	4,1	352 379	0,0	2 128 180	− 2,8	6,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	11 574	− 1,4	65 775	− 0,7	5,7	380 284	− 2,7	2 269 860	− 5,7	6,0
Übriges Bayern	644 278	4,9	1 568 362	2,0	2,4	8 456 054	3,6	22 345 821	− 0,2	2,6
Bayern zusammen	1 562 406	4,7	3 990 601	2,9	2,6	22 378 920	3,7	69 426 085	− 0,1	3,1
Saarland										
Nordsaarland	15 423	2,9	54 416	− 6,5	3,5	212 897	0,9	788 890	− 4,4	3,7
Bliesgau	824	− 0,8	12 408	− 7,0	15,1	8 278	− 6,9	133 476	− 3,7	16,1
Übriges Saarland	39 773	3,7	92 097	0,6	2,3	462 724	4,1	1 108 424	1,6	2,4
Saarland zusammen	56 020	3,4	158 921	− 2,6	2,8	683 899	2,9	2 030 790	− 1,2	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	477 523	15,1	986 252	11,7	2,1	5 474 380	18,5	12 327 760	15,7	2,3
Brandenburg										
Prignitz	6 418	4,1	20 633	11,7	3,2	95 605	8,7	291 056	5,3	3,0
Ruppiner Land	20 698	− 1,1	48 464	− 0,6	2,3	370 022	− 0,4	1 006 825	− 2,4	2,7
Uckermark	13 940	13,5	36 814	4,9	2,6	219 150	1,1	732 875	5,8	3,3
Barnimer Land	11 067	3,7	48 156	4,3	4,4	195 167	− 1,6	756 114	− 2,2	3,9
Märkisch Oderland	12 498	− 1,5	47 674	− 3,3	3,8	181 564	3,6	638 620	− 4,3	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	23 222	9,6	59 046	9,8	2,5	345 371	2,6	1 022 261	1,4	3,0
Dahme-Seengebiet	12 353	− 6,5	25 401	− 12,6	2,1	203 234	1,5	495 311	− 3,7	2,4
Spreewald	23 406	41,0	55 903	32,9	2,4	405 234	4,9	1 053 595	− 1,1	2,6
Niederlausitz	7 031	7,1	13 642	13,0	1,9	127 139	− 2,1	347 709	− 2,2	2,7
Elbe Elster Land	3 187	11,5	14 413	33,7	4,5	50 965	3,3	197 210	6,3	3,9
Fläming	31 532	2,8	71 767	0,6	2,3	409 829	− 0,4	962 038	− 1,2	2,3
Havelland	15 571	5,4	35 048	9,0	2,3	254 531	0,1	637 201	− 2,6	2,5
Potsdam	20 711	1,7	45 018	− 0,2	2,2	286 117	3,8	660 712	− 0,2	2,3
Brandenburg zusammen	201 634	6,7	521 979	5,6	2,6	3 143 928	1,6	8 801 527	− 0,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	36 103	0,0	165 111	− 1,5	4,6	1 111 496	− 6,2	5 807 671	− 6,6	5,2
Vorpommern	60 370	7,8	231 707	2,0	3,8	1 525 823	− 5,9	7 367 986	− 4,6	4,8
Mecklenburgische Ostseeküste	72 117	4,7	236 156	1,1	3,3	1 361 572	− 11,2	5 580 260	− 7,3	4,1
Westmecklenburg	24 262	− 2,4	62 705	− 0,9	2,6	422 212	− 7,4	1 145 224	− 6,7	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	48 913	− 14,0	133 794	− 10,7	2,7	1 047 261	− 9,8	3 713 711	− 5,8	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	241 765	− 0,4	829 473	− 1,4	3,4	5 468 364	− 8,2	23 614 852	− 6,0	4,3
Sachsen										
Stadt Dresden	94 381	8,4	189 838	11,0	2,0	1 124 731	11,9	2 414 716	12,1	2,1
Stadt Chemnitz	18 437	12,3	37 265	7,7	2,0	179 902	3,4	380 809	4,5	2,1
Stadt Leipzig	84 056	− 5,8	147 708	− 8,7	1,8	893 458	9,1	1 663 062	9,8	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	30 022	0,7	78 387	− 0,9	2,6	512 784	3,3	1 538 892	1,2	3,0
Sächsische Schweiz	16 954	7,6	67 536	0,6	4,0	351 690	7,2	1 337 407	4,4	3,8
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	31 855	8,0	109 618	8,5	3,4	410 332	6,5	1 385 385	5,1	3,4
Erzgebirge	63 366	3,2	164 045	5,1	2,6	762 665	2,6	2 366 722	2,0	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	40 849	3,9	112 337	2,0	2,8	528 763	4,6	1 504 504	1,2	2,8
Westsachsen	9 392	− 0,1	20 173	0,5	2,1	107 717	0,4	237 776	3,1	2,2
Vogtland	19 995	4,0	85 328	− 4,6	4,3	285 054	− 2,1	1 253 013	− 8,1	4,4
Sachsen zusammen	409 307	3,1	1 012 235	2,2	2,5	5 157 096	6,2	14 082 286	3,9	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	49 451	− 3,4	119 908	− 4,4	2,4	770 490	7,7	2 165 959	7,8	2,8
Halle, Saale, Unstrut	37 142	11,1	80 372	12,2	2,2	430 089	8,1	973 963	6,9	2,3
Anhalt-Wittenberg	26 109	− 1,9	62 223	− 1,5	2,4	385 563	2,2	892 989	− 1,0	2,3
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	38 428	− 2,6	86 548	2,2	2,3	457 966	0,4	1 047 113	− 0,3	2,3
Altmark	11 168	1,7	31 170	− 0,2	2,8	156 960	3,3	427 550	− 0,7	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	162 298	0,4	380 221	1,1	2,3	2 201 068	4,9	5 507 574	3,9	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	70 334	− 4,9	213 338	− 3,7	3,0	1 094 920	− 1,7	3 605 008	− 3,8	3,3
Saaleland	54 625	6,1	144 734	4,2	2,6	812 117	3,7	2 213 693	1,9	2,7
Ostthüringen	15 177	− 0,9	27 862	− 4,7	1,8	188 438	4,5	404 587	1,0	2,1
Thüringer Kernland	40 145	4,6	79 634	1,6	2,0	465 599	5,8	1 025 162	4,0	2,2
Nordthüringen	17 613	1,9	49 652	4,4	2,8	245 527	4,1	731 593	1,6	3,0
Thüringen zusammen	197 894	0,7	515 220	− 0,1	2,6	2 806 601	1,9	7 980 043	− 0,6	2,8
Bundesgebiet	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	2,4	109 232 133	3,3	320 341 421	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart  -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
<b>Hotels</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 942 588	6,0	7 163 666	4,5	1,8	44 577 402	5,0	93 378 642	3,4	2,1
Anderer Wohnsitz	943 657	10,6	1 832 836	9,0	1,9	12 007 125	12,2	24 296 482	12,1	2,0
Zusammen	4 886 245	6,9	8 996 502	5,4	1,8	56 584 527	6,4	117 675 124	5,1	2,1
<b>Hotels garnis</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 007 537	5,4	1 973 709	2,7	2,0	12 098 910	2,5	28 539 976	-0,8	2,4
Anderer Wohnsitz	243 757	4,9	546 305	5,7	2,2	3 107 716	7,0	7 011 048	7,2	2,3
Zusammen	1 251 294	5,3	2 520 014	3,4	2,0	15 206 626	3,4	35 551 024	0,7	2,3
<b>Gasthöfe</b>										
Bundesrep. Deutschland	439 665	1,3	884 000	-0,8	2,0	6 548 088	-0,5	15 096 385	-2,7	2,3
Anderer Wohnsitz	48 108	-0,5	108 597	-1,3	2,3	951 340	4,1	1 947 286	2,0	2,0
Zusammen	487 773	1,1	992 597	-0,9	2,0	7 499 428	0,1	17 043 671	-2,2	2,3
<b>Pensionen</b>										
Bundesrep. Deutschland	186 995	-0,8	498 541	-2,8	2,7	3 191 426	-0,7	11 414 720	-3,4	3,6
Anderer Wohnsitz	21 347	3,7	54 038	-3,3	2,5	364 142	8,1	951 737	8,0	2,6
Zusammen	208 342	-0,3	552 579	-2,9	2,7	3 555 568	0,1	12 366 457	-2,6	3,5
<b>Hotellerie</b>										
Bundesrep. Deutschland	5 576 785	5,3	10 519 916	3,4	1,9	66 415 826	3,7	148 429 723	1,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 256 869	8,8	2 541 776	7,5	2,0	16 430 323	10,6	34 206 553	10,3	2,1
Zusammen	6 833 654	5,9	13 061 692	4,1	1,9	82 846 149	5,0	182 636 276	3,0	2,2
<b>Jugendherbergen und Hütten</b>										
Bundesrep. Deutschland	281 946	-3,0	591 731	-1,7	2,1	5 000 279	0,4	12 836 144	0,2	2,6
Anderer Wohnsitz	29 068	11,5	63 899	10,1	2,2	548 646	14,1	1 155 718	16,6	2,1
Zusammen	311 014	-1,8	655 630	-0,7	2,1	5 548 925	1,6	13 991 862	1,4	2,5
<b>Campingplätze</b>										
Bundesrep. Deutschland	32 957	18,6	132 141	15,2	4,0	4 590 990	-10,5	18 240 358	-8,6	4,0
Anderer Wohnsitz	3 108	5,5	10 006	5,6	3,2	1 082 987	-0,6	3 120 074	-1,5	2,9
Zusammen	36 065	17,4	142 147	14,5	3,9	5 673 977	-8,8	21 360 432	-7,6	3,8
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>										
Bundesrep. Deutschland	604 123	1,8	1 549 834	-2,4	2,6	6 900 282	0,9	23 033 546	-3,1	3,3
Anderer Wohnsitz	14 140	17,1	60 707	13,1	4,3	204 859	4,9	901 074	1,2	4,4
Zusammen	618 263	2,1	1 610 541	-1,9	2,6	7 105 141	1,0	23 934 620	-2,9	3,4
<b>Boardinghouses</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 935	X	27 322	X	3,1	76 568	X	257 712	X	3,4
Anderer Wohnsitz	2 280	X	8 315	X	3,6	21 838	X	83 696	X	3,8
Zusammen	11 215	X	35 637	X	3,2	98 406	X	341 408	X	3,5
<b>Ferienzentren</b>										
Bundesrep. Deutschland	100 126	-8,4	371 285	-0,8	3,7	1 464 086	-4,9	6 948 746	-2,5	4,7
Anderer Wohnsitz	28 340	30,3	110 282	22,4	3,9	342 514	-3,0	1 755 723	-0,8	5,1
Zusammen	128 466	-2,0	481 567	3,7	3,7	1 806 600	-4,6	8 704 469	-2,2	4,8
<b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>										
Bundesrep. Deutschland	119 279	4,7	604 112	4,6	5,1	3 988 465	0,3	27 577 679	-2,5	6,9
Anderer Wohnsitz	9 050	36,6	43 356	22,4	4,8	205 130	9,2	1 222 913	12,6	6,0
Zusammen	128 329	6,5	647 468	5,6	5,0	4 193 595	0,7	28 800 592	-1,9	6,9
<b>Sonstiges Beherbergungs- gewerbe</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 147 366	1,0	3 276 425	0,6	2,9	22 020 670	-2,0	88 894 185	-3,3	4,0
Anderer Wohnsitz	85 986	23,3	296 565	19,9	3,4	2 405 974	4,1	8 239 198	4,1	3,4
Zusammen	1 233 352	2,3	3 572 990	2,0	2,9	24 426 644	-1,4	97 133 383	-2,7	4,0
<b>Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 724 151	4,5	13 796 341	2,7	2,1	88 436 496	2,2	237 323 908	-0,4	2,7
Anderer Wohnsitz	1 342 855	9,7	2 838 341	8,7	2,1	18 836 297	9,7	42 445 751	9,0	2,3
Zusammen	8 067 006	5,4	16 634 682	3,7	2,1	107 272 793	3,4	279 769 659	0,9	2,6
<b>Vorsorge- und Reha-Kliniken</b>										
Bundesrep. Deutschland	169 010	6,6	3 499 603	-2,9	20,7	1 941 465	-3,5	40 397 560	-5,2	20,8
Anderer Wohnsitz	1 376	31,0	13 228	14,4	9,6	17 875	13,6	174 202	12,0	9,7
Zusammen	170 386	6,7	3 512 831	-2,9	20,6	1 959 340	-3,4	40 571 762	-5,2	20,7
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 893 161	4,6	17 295 944	1,5	2,5	90 377 961	2,1	277 721 468	-1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 344 231	9,7	2 851 569	8,7	2,1	18 854 172	9,7	42 619 953	9,1	2,3
<b>Insgesamt</b>	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	2,4	109 232 133	3,3	320 341 421	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	446 204	5,2	2 727 980	− 0,4	6,1	5 382 202	0,4	35 273 055	− 4,6	6,6
Anderer Wohnsitz	42 913	5,0	95 336	2,9	2,2	672 953	9,7	1 614 594	6,8	2,4
Zusammen	489 117	5,1	2 823 316	− 0,3	5,8	6 054 793	1,4	36 887 258	− 4,2	6,1
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	139 780	0,4	607 829	− 1,6	4,3	2 747 862	− 1,8	13 758 614	− 4,9	5,0
Anderer Wohnsitz	18 269	− 1,0	52 864	0,2	2,9	467 242	7,0	1 531 126	5,2	3,3
Zusammen	158 049	0,2	660 693	− 1,4	4,2	3 215 104	− 0,6	15 289 740	− 4,0	4,8
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	117 746	0,1	571 866	− 1,4	4,9	1 795 390	1,8	9 186 152	− 2,9	5,1
Anderer Wohnsitz	12 222	16,3	37 685	15,3	3,1	235 230	5,1	755 153	1,8	3,2
Zusammen	129 968	1,4	609 551	− 0,5	4,7	2 030 620	2,2	9 941 305	− 2,6	4,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	703 730	3,3	3 907 675	− 0,7	5,6	9 925 454	0,1	58 217 821	− 4,4	5,9
Anderer Wohnsitz	73 404	5,1	185 885	4,4	2,5	1 375 425	8,0	3 900 873	5,2	2,8
Zusammen	777 134	3,5	4 093 560	− 0,5	5,3	11 300 517	1,0	62 118 303	− 3,9	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	226 741	2,9	1 150 798	0,7	5,1	6 122 860	− 4,6	37 588 054	− 4,2	6,1
Anderer Wohnsitz	11 722	50,6	34 192	58,2	2,9	149 160	1,4	473 275	5,7	3,2
Zusammen	238 463	4,6	1 184 990	1,8	5,0	6 272 020	− 4,4	38 061 329	− 4,1	6,1
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	301 247	1,0	957 725	− 2,8	3,2	5 445 975	− 2,0	21 915 186	− 3,5	4,0
Anderer Wohnsitz	30 753	21,6	88 915	17,9	2,9	665 222	6,8	2 346 521	5,2	3,5
Zusammen	332 000	2,6	1 046 640	− 1,4	3,2	6 111 197	− 1,1	24 261 707	− 2,7	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	521 654	2,2	1 456 121	1,9	2,8	9 020 935	− 1,2	31 722 186	− 2,6	3,5
Anderer Wohnsitz	39 364	11,8	108 546	11,9	2,8	909 227	3,6	2 828 688	2,3	3,1
Zusammen	561 018	2,8	1 564 667	2,5	2,8	9 930 162	− 0,8	34 550 874	− 2,2	3,5
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 139 789	5,3	9 823 625	2,9	1,9	59 862 737	4,1	128 278 221	2,2	2,1
Anderer Wohnsitz	1 188 988	9,3	2 434 031	8,1	2,0	15 755 131	10,5	33 070 589	10,5	2,1
Zusammen	6 328 777	6,0	12 257 656	3,9	1,9	75 617 926	5,3	161 348 897	3,8	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 893 161	4,6	17 295 944	1,5	2,5	90 377 961	2,1	277 721 468	− 1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 344 231	9,7	2 851 569	8,7	2,1	18 854 165	9,7	42 619 946	9,1	2,3
Insgesamt	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	2,4	109 231 822	3,3	320 341 110	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	412 911	- 3,7	1 264 501	- 4,1	3,1	8 618 363	- 4,0	35 421 340	- 4,6	4,1
Anderer Wohnsitz	45 428	24,3	134 443	21,4	3,0	891 627	4,3	3 007 895	1,6	3,4
Zusammen	458 339	- 1,5	1 398 944	- 2,2	3,1	9 509 990	- 3,3	38 429 235	- 4,1	4,0
<b>2 000 - 5000</b>										
Bundesrep. Deutschland	664 262	3,8	2 282 718	1,1	3,4	11 506 245	- 0,5	47 695 621	- 3,4	4,1
Anderer Wohnsitz	61 858	20,1	151 193	23,0	2,4	1 303 698	8,4	3 332 353	7,1	2,6
Zusammen	726 120	5,0	2 433 911	2,2	3,4	12 809 943	0,3	51 027 974	- 2,7	4,0
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	849 769	3,1	2 847 057	1,5	3,4	13 292 231	- 0,1	53 277 431	- 2,4	4,0
Anderer Wohnsitz	89 092	10,9	215 265	7,2	2,4	1 649 300	5,7	4 525 266	4,7	2,7
Zusammen	938 861	3,8	3 062 322	1,9	3,3	14 941 531	0,5	57 802 697	- 1,9	3,9
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	878 215	4,0	2 824 951	0,3	3,2	11 672 013	0,0	42 074 962	- 3,3	3,6
Anderer Wohnsitz	107 065	7,5	227 724	4,7	2,1	1 889 906	9,3	4 164 006	7,3	2,2
Zusammen	985 280	4,4	3 052 675	0,6	3,1	13 561 919	1,2	46 238 968	- 2,4	3,4
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 010 066	3,0	2 456 668	0,4	2,4	12 661 126	2,3	34 404 941	0,0	2,7
Anderer Wohnsitz	138 309	3,0	293 736	1,3	2,1	2 048 926	6,5	4 531 169	6,7	2,2
Zusammen	1 148 375	3,0	2 750 404	0,5	2,4	14 710 052	2,9	38 936 110	0,7	2,6
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	461 328	4,5	973 289	0,0	2,1	5 622 992	2,4	13 309 515	0,4	2,4
Anderer Wohnsitz	80 092	4,3	171 797	4,8	2,1	1 116 604	5,0	2 321 671	6,7	2,1
Zusammen	541 420	4,5	1 145 086	0,7	2,1	6 739 596	2,8	15 631 186	1,3	2,3
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 616 610	7,6	4 646 760	5,1	1,8	27 004 991	7,3	51 537 658	5,8	1,9
Anderer Wohnsitz	822 387	10,1	1 657 411	9,2	2,0	9 954 111	12,5	20 737 593	12,8	2,1
Zusammen	3 438 997	8,2	6 304 171	6,1	1,8	36 959 102	8,7	72 275 251	7,7	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	6 893 161	4,6	17 295 944	1,5	2,5	90 377 961	2,1	277 721 468	- 1,1	3,1
Anderer Wohnsitz	1 344 231	9,7	2 851 569	8,7	2,1	18 854 172	9,7	42 619 953	9,1	2,3
<b>Insgesamt</b>	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	2,4	109 232 133	3,3	320 341 421	0,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	November 2004						Januar - November 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>Bundesrep. Deutschland</b>	6 893 161	4,6	17 295 944	1,5	85,8	2,5	90 377 961	2,1	277 721 468	- 1,1	86,7	3,1
<b>Ausland</b>												
<b>Europa</b>												
Baltische Staaten	8 712	0,6	19 633	0,5	0,7	2,3	107 585	- 1,8	249 253	- 8,9	0,6	2,3
Belgien	60 227	20,8	144 004	29,0	5,0	2,4	735 778	8,2	1 831 397	7,2	4,3	2,5
Dänemark	42 296	11,1	84 710	9,2	3,0	2,0	751 164	3,4	1 512 808	4,1	3,5	2,0
Finnland	14 395	18,5	28 140	10,7	1,0	2,0	204 451	10,4	386 909	8,1	0,9	1,9
Frankreich	69 183	5,3	125 217	2,5	4,4	1,8	925 920	10,7	1 834 559	10,0	4,3	2,0
Griechenland	10 845	16,2	26 579	6,6	0,9	2,5	122 832	15,3	321 273	16,4	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	139 578	13,9	275 377	13,0	9,7	2,0	1 640 137	9,2	3 445 031	8,2	8,1	2,1
Irland, Republik	6 326	18,7	13 643	11,8	0,5	2,2	74 062	13,5	177 575	15,8	0,4	2,4
Island	1 678	27,7	3 416	13,6	0,1	2,0	22 588	5,7	51 399	11,0	0,1	2,3
Italien	72 422	5,1	144 837	5,9	5,1	2,0	1 102 597	6,6	2 302 564	7,0	5,4	2,1
Luxemburg	9 101	28,6	22 323	36,8	0,8	2,5	124 825	7,7	334 895	5,7	0,8	2,7
Niederlande	119 938	6,4	263 368	0,8	9,2	2,2	2 732 374	4,9	7 641 277	2,9	17,9	2,8
Norwegen	14 790	17,4	27 956	16,4	1,0	1,9	255 205	1,8	464 075	6,7	1,1	1,8
Österreich	66 981	2,2	136 092	3,2	4,8	2,0	868 441	6,6	1 792 635	6,9	4,2	2,1
Polen	30 393	17,3	81 237	18,8	2,8	2,7	345 745	11,5	888 114	12,5	2,1	2,6
Portugal	6 311	- 1,8	14 821	- 7,9	0,5	2,3	85 470	13,6	200 989	9,0	0,5	2,4
Rußland	25 237	4,0	68 832	2,4	2,4	2,7	271 585	6,2	764 656	6,3	1,8	2,8
Schweden	50 852	11,9	96 456	13,7	3,4	1,9	773 166	4,8	1 294 895	5,0	3,0	1,7
Schweiz	95 065	7,8	179 329	7,5	6,3	1,9	1 302 564	11,6	2 723 801	11,7	6,4	2,1
Spanien	37 368	18,6	77 684	18,3	2,7	2,1	527 612	19,5	1 138 543	17,6	2,7	2,2
Tschechische Republik	20 783	9,8	48 414	9,3	1,7	2,3	217 494	7,4	517 234	3,6	1,2	2,4
Türkei	12 675	5,4	30 078	7,4	1,1	2,4	138 560	10,6	343 856	10,0	0,8	2,5
Ungarn	14 198	16,5	35 595	20,4	1,2	2,5	162 993	7,8	392 755	7,1	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	32 450	7,1	81 249	4,3	2,8	2,5	363 504	8,2	927 907	8,9	2,2	2,6
Zusammen	961 804	9,9	2 028 990	9,1	71,2	2,1	13 856 652	7,8	31 538 400	6,9	74,0	2,3
<b>Afrika</b>												
Republik Südafrika	3 627	32,4	10 131	19,8	0,4	2,8	40 902	13,6	113 192	10,2	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	7 655	- 0,9	21 012	- 0,5	0,7	2,7	96 994	- 1,2	287 387	0,1	0,7	3,0
Zusammen	11 282	7,8	31 143	5,3	1,1	2,8	137 896	2,8	400 579	2,8	0,9	2,9
<b>Asien</b>												
Arabische Golfstaaten	11 644	30,4	28 398	28,9	1,0	2,4	149 283	10,7	487 413	14,4	1,1	3,3
China VR u. Hongkong	36 735	11,6	70 265	7,5	2,5	1,9	360 280	48,7	739 281	39,7	1,7	2,1
Israel	7 271	4,6	18 015	7,2	0,6	2,5	106 974	- 3,6	284 583	- 0,1	0,7	2,7
Japan	51 532	3,9	93 271	4,8	3,3	1,8	659 800	11,5	1 197 832	10,6	2,8	1,8
Südkorea	7 734	4,5	18 677	22,0	0,7	2,4	125 019	15,3	263 815	23,9	0,6	2,1
Taiwan	5 232	- 3,8	13 349	23,9	0,5	2,6	80 086	23,0	168 385	26,3	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	34 578	14,8	80 746	11,1	2,8	2,3	380 120	20,3	954 804	22,3	2,2	2,5
Zusammen	154 726	9,5	322 721	10,5	11,3	2,1	1 861 562	18,6	4 096 113	18,7	9,6	2,2
<b>Amerika</b>												
Kanada	12 143	5,5	27 079	0,7	0,9	2,2	181 560	12,7	389 263	9,4	0,9	2,1
USA	128 496	9,1	288 411	4,9	10,1	2,2	1 811 360	15,1	4 063 754	15,5	9,5	2,2
Mittelamerika und Karibik	3 580	- 2,9	8 990	- 11,7	0,3	2,5	53 765	5,6	134 939	5,6	0,3	2,5
Brasilien	5 828	14,2	15 073	13,6	0,5	2,6	78 958	19,1	210 937	20,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	5 186	7,0	12 697	- 3,2	0,4	2,4	77 834	6,8	204 096	11,9	0,5	2,6
Zusammen	155 233	8,7	352 250	4,1	12,4	2,3	2 203 477	14,5	5 002 989	14,8	11,7	2,3
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	10646	15,6	22885	15,9	0,8	2,1	194280	22,9	399608	21,8	0,9	2,1
<b>Ohne Angabe</b>	50 540	7,8	93 580	11,4	3,3	1,9	600 305	11,2	1 182 264	11,3	2,8	2,0
<b>Ausland zusammen</b>	1 344 231	9,7	2 851 569	8,7	14,2	2,1	18 854 172	9,7	42 619 953	9,1	13,3	2,3
<b>Ankünfte/Übern. Insg.</b>	8 237 392	5,4	20 147 513	2,5	100,0	2,4	109 232 133	3,3	320 341 421	0,1	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 578	3 057	66,8	− 2,9	177 857	132 492	74,5	0,8	15,0	20,7	31,9	37,8
Hamburg	285	283	99,3	3,7	34 505	34 194	99,1	13,1	46,7	47,2	48,9	51,2
Niedersachsen	6 177	5 145	83,3	− 7,7	280 423	243 045	86,7	− 5,3	20,7	24,8	32,0	35,7
Bremen	94	94	100,0	0,0	9 790	9 537	97,4	− 1,2	38,8	39,8	39,8	40,8
Nordrhein-Westfalen	5 434	5 110	94,0	− 1,5	284 751	272 549	95,7	0,4	35,5	37,6	35,7	37,7
Hessen	3 349	3 024	90,3	− 6,3	189 017	178 221	94,3	− 2,9	32,0	34,4	35,2	37,2
Rheinland-Pfalz	3 698	3 286	88,9	1,0	158 056	147 308	93,2	0,8	23,6	25,9	32,1	33,4
Baden-Württemberg	6 928	6 120	88,3	2,8	305 284	277 796	91,0	1,9	27,9	32,3	34,5	37,8
Bayern	14 015	13 234	94,4	2,2	574 931	540 654	94,0	2,1	22,9	25,0	33,9	35,9
Saarland	279	272	97,5	− 6,8	15 213	14 913	98,0	− 2,7	34,8	35,6	37,4	38,5
Berlin	567	567	100,0	2,3	80 311	78 749	98,1	14,5	40,9	41,7	48,1	48,9
Brandenburg	1 522	1 344	88,3	2,0	80 086	69 693	87,0	1,8	21,7	25,1	30,0	32,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 632	2 160	82,1	− 1,0	168 990	142 870	84,5	− 0,5	16,3	20,4	36,4	40,7
Sachsen	2 171	2 032	93,6	− 1,5	114 934	105 689	92,0	0,0	29,3	32,2	35,4	37,6
Sachsen-Anhalt	1 080	1 018	94,3	0,5	54 795	50 789	92,7	2,0	23,1	25,3	29,0	30,7
Thüringen	1 458	1 306	89,6	− 1,9	71 556	65 044	90,9	− 0,8	24,0	27,0	31,5	34,2
Bundesgebiet	54 267	48 052	88,5	− 0,7	2 600 499	2 363 543	90,9	0,7	25,6	29,0	34,4	37,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

## 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Hotels	13 445	12 739	94,7	0,9	987 199	945 047	95,7	2,9	30,4	32,4	35,9	37,8
Hotels garnis	8 805	7 819	88,8	– 1,3	316 292	289 386	91,5	– 0,1	26,6	29,5	33,6	35,9
Gasthöfe	10 206	9 300	91,1	– 1,4	235 878	212 262	90,0	– 0,7	14,0	16,3	21,5	23,6
Pensionen	5 422	4 566	84,2	– 2,6	134 199	112 544	83,9	– 4,0	13,7	17,3	27,4	30,5
Hotellerie	37 878	34 424	90,9	– 0,7	1 673 568	1 559 239	93,2	1,3	26,0	28,7	32,7	34,9
Jugendherbergen und Hütten	1 672	1 472	88,0	1,7	136 549	119 920	87,8	2,6	16,0	18,8	30,7	34,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 681	2 441	91,0	– 1,2	213 848	185 688	86,8	0,4	25,1	29,8	33,2	37,6
Boardinghouses	47	47	100,0	X	3 365	3 300	98,1	X	35,3	36,0	34,8	36,4
Ferienzentren	88	80	90,9	– 2,4	59 172	51 279	86,7	– 9,0	27,1	32,6	44,0	47,1
Ferienhäuser, -wohnungen	10 836	8 574	79,1	– 1,4	339 344	276 615	81,5	– 0,7	6,4	8,1	25,3	28,4
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 324	12 614	82,3	– 0,7	752 278	636 802	84,6	0,0	15,2	18,5	30,0	33,6
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 202	47 038	88,4	– 0,7	2 425 846	2 196 041	90,5	0,9	22,7	25,7	31,9	34,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 065	1 014	95,2	– 2,8	174 653	167 502	95,9	– 2,3	67,0	70,5	69,0	72,2
Betriebe insgesamt	54 267	48 052	88,5	– 0,7	2 600 499	2 363 543	90,9	0,7	25,6	29,0	34,4	37,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 943	3 586	90,9	– 1,2	229 001	214 435	93,6	– 1,0	40,7	44,3	46,5	49,4
Heilklimatische Kurorte	3 232	2 996	92,7	– 0,4	122 900	112 909	91,9	– 0,9	17,8	20,5	35,1	37,7
Kneippkurorte	1 586	1 424	89,8	– 3,0	72 301	66 077	91,4	– 1,8	28,0	31,6	38,9	41,8
Heilbäder zusammen	8 761	8 006	91,4	– 1,2	424 202	393 421	92,7	– 1,1	31,9	35,5	41,9	44,7
Seebäder	5 983	4 187	70,0	– 5,9	281 285	220 514	78,4	– 2,0	13,9	18,8	35,4	41,2
Luftkurorte	5 128	4 590	89,5	– 0,3	211 381	193 350	91,5	0,1	16,2	18,6	31,0	33,2
Erholungsorte	7 525	6 345	84,3	– 0,1	303 827	259 606	85,4	– 1,9	16,9	20,8	29,7	32,8
Sonstige Gemeinden	26 870	24 924	92,8	0,1	1 379 804	1 296 652	94,0	2,3	29,5	31,8	33,4	35,5
Betriebe insgesamt	54 267	48 052	88,5	– 0,7	2 600 499	2 363 543	90,9	0,7	25,6	29,0	34,4	37,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Schleswig-Holstein												
Hotels	555	500	90,1	– 1,2	17 002	15 588	91,7	– 1,3	32,7	36,1	43,8	47,6
Hotels garnis	560	347	62,0	– 2,3	9 051	6 442	71,2	1,2	20,5	30,1	36,8	44,0
Gasthöfe	170	155	91,2	0,6	1 908	1 756	92,0	0,7	18,1	20,0	28,5	31,6
Pensionen	184	105	57,1	– 13,2	2 207	1 307	59,2	– 16,3	10,4	18,5	32,1	40,1
Betriebe zusammen	1 469	1 107	75,4	– 2,6	30 168	25 093	83,2	– 1,5	26,5	32,6	39,9	45,0
Hamburg												
Hotels	130	129	99,2	17,3	13 764	13 744	99,9	17,5	56,4	56,5	53,1	55,3
Hotels garnis	136	136	100,0	– 3,5	5 199	5 082	97,7	– 8,8	43,0	44,0	44,1	46,3
Gasthöfe	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	273	271	99,3	3,0	19 205	19 068	99,3	9,2	52,4	52,8	50,2	52,4
Niedersachsen												
Hotels	1 219	1 141	93,6	– 2,6	44 271	41 618	94,0	– 1,0	35,2	38,1	39,0	42,0
Hotels garnis	895	700	78,2	– 9,2	16 755	13 902	83,0	– 5,2	23,0	29,1	31,9	37,1
Gasthöfe	952	854	89,7	– 6,6	12 205	10 783	88,3	– 5,4	18,8	21,9	24,7	28,3
Pensionen	518	410	79,2	– 12,0	9 269	7 250	78,2	– 11,5	12,4	17,3	28,7	34,0
Betriebe zusammen	3 584	3 105	86,6	– 6,5	82 500	73 553	89,2	– 3,6	27,7	32,1	34,3	38,2
Bremen												
Hotels	46	46	100,0	0,0	3 976	3 823	96,2	– 1,9	59,3	61,7	56,1	57,7
Hotels garnis	31	31	100,0	– 3,1	1 018	1 008	99,0	2,1	63,6	64,3	59,4	60,4
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	89	89	100,0	0,0	5 221	5 050	96,7	– 0,8	58,9	60,9	55,5	57,1
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 336	2 224	95,2	0,5	77 381	75 055	97,0	2,0	46,1	47,9	43,4	45,3
Hotels garnis	969	924	95,4	– 0,1	27 566	26 490	96,1	2,3	48,5	50,6	42,9	45,4
Gasthöfe	597	561	94,0	– 4,8	5 516	5 060	91,7	– 7,3	17,4	19,5	21,5	24,2
Pensionen	542	465	85,8	– 9,7	7 108	5 942	83,6	– 10,3	16,6	21,7	32,8	38,5
Betriebe zusammen	4 444	4 174	93,9	– 1,6	117 571	112 547	95,7	0,9	43,6	46,0	41,5	44,0
Hessen												
Hotels	1 055	1 009	95,6	– 1,5	49 988	48 675	97,4	– 0,4	43,0	44,5	42,9	44,6
Hotels garnis	607	567	93,4	– 6,0	15 502	14 924	96,3	– 1,4	39,9	41,9	40,2	41,7
Gasthöfe	697	631	90,5	– 7,2	7 995	7 127	89,1	– 6,7	19,1	22,0	22,9	25,7
Pensionen	376	278	73,9	– 19,2	5 003	3 798	75,9	– 17,0	16,1	22,3	27,4	31,7
Betriebe zusammen	2 735	2 485	90,9	– 6,3	78 488	74 524	94,9	– 2,2	38,2	40,8	39,3	41,5
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 416	1 331	94,0	0,7	38 497	36 611	95,1	0,4	26,5	28,3	32,3	33,6
Hotels garnis	313	267	85,3	0,8	5 318	4 747	89,3	4,0	24,5	27,8	31,7	33,6
Gasthöfe	623	539	86,5	1,1	6 333	5 357	84,6	0,9	11,5	13,9	20,3	22,1
Pensionen	634	503	79,3	0,8	5 837	4 642	79,5	0,3	11,3	14,8	25,0	27,6
Betriebe zusammen	2 986	2 640	88,4	0,8	55 985	51 357	91,7	0,8	23,0	25,6	30,1	31,7
Baden-Württemberg												
Hotels	1 799	1 654	91,9	1,6	67 784	63 486	93,7	1,9	42,0	47,0	45,3	48,8
Hotels garnis	1 131	958	84,7	0,3	20 707	18 437	89,0	– 0,1	36,4	41,7	39,9	43,9
Gasthöfe	2 086	1 853	88,8	2,2	26 087	23 003	88,2	1,6	20,0	24,3	26,1	29,7
Pensionen	493	391	79,3	8,9	8 071	6 545	81,1	3,1	24,3	32,4	35,9	40,5
Betriebe zusammen	5 509	4 856	88,1	2,1	122 649	111 471	90,9	1,6	35,2	40,7	39,7	43,5
Bayern												
Hotels	2 022	1 955	96,7	4,4	100 345	96 325	96,0	5,2	37,2	39,5	44,1	46,7
Hotels garnis	3 185	2 981	93,6	1,3	50 909	47 379	93,1	0,7	27,9	30,6	38,1	40,6
Gasthöfe	3 351	3 139	93,7	0,3	49 391	44 789	90,7	1,1	16,4	18,9	24,5	26,8
Pensionen	1 379	1 261	91,4	6,1	21 391	19 018	88,9	0,3	14,9	17,5	30,7	33,5
Betriebe zusammen	9 937	9 336	94,0	2,2	222 036	207 511	93,5	2,8	28,3	31,1	37,0	39,6

- 1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-  
4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-  
5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land    Betriebsart	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Gästezimmer			
Anzahl	%			Anzahl	%							
Saarland												
Hotels	134	133	99,3	– 8,3	3 858	3 768	97,7	– 1,2	46,8	48,1	46,1	47,6
Hotels garnis	27	27	100,0	3,8	665	663	99,7	– 10,5	37,3	37,4	41,4	42,3
Gasthöfe	35	34	97,1	– 8,1	466	455	97,6	– 2,4	39,1	40,1	35,3	37,0
Pensionen	22	21	95,5	– 4,5	403	387	96,0	1,0	26,3	27,3	31,2	31,9
Betriebe zusammen	218	215	98,6	– 6,5	5 392	5 273	97,8	– 2,4	43,4	44,5	43,4	44,9
Berlin												
Hotels	151	151	100,0	14,4	24 233	24 060	99,3	16,3	62,3	62,7	66,7	67,1
Hotels garnis	287	287	100,0	– 1,4	10 379	10 215	98,4	4,9	51,9	52,7	59,8	60,7
Gasthöfe	22	22	100,0	– 15,4	542	538	99,3	– 33,0	48,0	48,4	55,9	57,0
Pensionen	19	19	100,0	0,0	487	470	96,5	7,6	48,2	49,9	57,1	58,2
Betriebe zusammen	479	479	100,0	2,4	35 641	35 283	99,0	11,4	58,8	59,4	64,3	64,9
Brandenburg												
Hotels	479	471	98,3	0,4	17 037	16 698	98,0	0,8	31,7	32,4	37,9	39,5
Hotels garnis	114	107	93,9	0,0	2 566	2 453	95,6	0,6	32,5	34,0	38,9	40,2
Gasthöfe	241	225	93,4	3,2	2 403	2 199	91,5	4,4	21,1	23,4	25,6	27,7
Pensionen	253	225	88,9	– 0,4	2 360	2 103	89,1	– 0,8	24,1	27,3	30,5	32,9
Betriebe zusammen	1 087	1 028	94,6	0,8	24 366	23 453	96,3	1,0	30,0	31,3	36,1	37,8
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	536	493	92,0	0,2	24 675	22 809	92,4	0,5	28,6	33,2	50,3	54,3
Hotels garnis	261	205	78,5	0,5	4 301	3 435	79,9	1,3	14,7	20,2	38,2	44,0
Gasthöfe	259	217	83,8	– 1,8	3 569	2 925	82,0	– 2,7	14,3	19,1	36,1	40,9
Pensionen	224	175	78,1	– 6,9	2 954	2 245	76,0	– 9,8	13,8	19,5	35,4	42,0
Betriebe zusammen	1 280	1 090	85,2	– 1,4	35 499	31 414	88,5	– 0,5	24,3	29,5	46,1	50,8
Sachsen												
Hotels	693	682	98,4	– 0,1	30 413	29 893	98,3	– 0,1	42,1	43,0	43,8	45,0
Hotels garnis	122	121	99,2	– 8,3	4 340	4 216	97,1	– 10,3	42,2	43,5	45,6	46,5
Gasthöfe	585	547	93,5	– 4,4	5 802	5 406	93,2	– 4,9	18,8	20,8	26,2	28,2
Pensionen	369	335	90,8	– 4,3	3 550	3 236	91,2	– 3,0	24,2	27,0	31,7	33,8
Betriebe zusammen	1 769	1 685	95,3	– 3,0	44 105	42 751	96,9	– 2,1	37,6	39,1	40,6	42,1
Sachsen-Anhalt												
Hotels	445	423	95,1	1,2	14 937	14 272	95,5	– 0,3	33,0	34,8	36,2	37,8
Hotels garnis	100	98	98,0	– 3,9	2 457	2 364	96,2	– 2,5	31,1	32,3	35,2	36,5
Gasthöfe	116	113	97,4	0,0	1 089	1 043	95,8	4,9	19,4	20,6	23,3	25,4
Pensionen	198	190	96,0	– 1,6	1 969	1 849	93,9	– 3,5	25,2	27,0	31,3	33,6
Betriebe zusammen	859	824	95,9	– 0,2	20 452	19 528	95,5	– 0,6	31,3	33,0	34,9	36,6
Thüringen												
Hotels	429	397	92,5	0,3	17 960	17 075	95,1	1,5	33,3	35,6	39,3	41,4
Hotels garnis	67	63	94,0	– 3,1	1 675	1 622	96,8	– 6,7	35,6	37,2	39,1	40,9
Gasthöfe	462	400	86,6	– 5,4	4 572	3 883	84,9	– 5,4	16,2	19,8	22,7	25,3
Pensionen	202	180	89,1	– 1,1	2 033	1 813	89,2	– 0,9	20,0	23,3	27,6	30,1
Betriebe zusammen	1 160	1 040	89,7	– 2,4	26 240	24 393	93,0	– 0,4	29,4	32,3	35,5	37,8
Bundesgebiet												
Hotels	13 445	12 739	94,7	0,9	546 121	523 500	95,9	2,4	39,8	42,3	43,7	46,1
Hotels garnis	8 805	7 819	88,8	– 1,3	178 408	163 379	91,6	– 0,3	34,5	38,3	40,1	43,1
Gasthöfe	10 206	9 300	91,1	– 1,4	128 176	114 618	89,4	– 1,1	17,7	20,7	25,0	27,7
Pensionen	5 422	4 566	84,2	– 2,6	72 813	60 772	83,5	– 4,5	16,9	21,4	30,9	34,8
Betriebe insgesamt	37 878	34 424	90,9	– 0,7	925 518	862 269	93,2	0,9	33,9	37,3	39,4	42,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-



**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	November 2004										Jan. - November 2004	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	863	817	94,7	1,5	35 704	34 208	95,8	2,4	37,3	39,7	41,4	44,2
Hotels garnis	829	736	88,8	- 0,1	13 511	12 175	90,1	3,3	23,0	26,2	33,8	36,9
Gasthöfe	322	290	90,1	- 7,1	3 984	3 587	90,0	- 4,4	18,7	21,4	27,3	30,0
Pensionen	691	572	82,8	- 3,9	13 326	11 027	82,7	- 5,0	13,4	17,6	29,8	34,5
Betriebe zusammen	2 705	2 415	89,3	- 1,4	66 525	60 997	91,7	0,7	28,5	32,1	36,7	40,0
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	458	426	93,0	1,4	17 916	16 840	94,0	1,0	24,8	28,4	41,0	44,0
Hotels garnis	772	722	93,5	1,0	7 853	7 191	91,6	- 2,9	6,8	7,8	29,3	31,6
Gasthöfe	273	234	85,7	0,4	3 716	3 210	86,4	2,5	5,9	7,6	25,4	28,2
Pensionen	440	390	88,6	- 5,1	6 175	5 431	88,0	- 4,6	7,9	9,9	33,0	36,1
Betriebe zusammen	1 943	1 772	91,2	- 0,4	35 660	32 672	91,6	- 0,7	15,9	18,8	35,4	38,3
Kneippkurorte												
Hotels	411	371	90,3	0,5	12 790	11 767	92,0	0,8	29,3	33,4	39,9	43,2
Hotels garnis	194	164	84,5	- 6,8	2 323	1 837	79,1	- 5,6	13,2	17,2	26,7	31,5
Gasthöfe	218	192	88,1	- 4,5	2 459	2 106	85,6	- 7,6	11,6	14,2	26,5	29,4
Pensionen	251	221	88,0	- 7,1	3 485	2 975	85,4	- 7,9	14,6	17,8	31,0	34,6
Betriebe zusammen	1 074	948	88,3	- 3,7	21 057	18 685	88,7	- 2,3	23,0	27,2	35,3	39,0
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 732	1 614	93,2	1,3	66 410	62 815	94,6	1,7	32,4	35,6	41,0	43,9
Hotels garnis	1 795	1 622	90,4	- 0,4	23 687	21 203	89,5	0,3	16,7	19,3	31,6	34,6
Gasthöfe	813	716	88,1	- 4,0	10 159	8 903	87,6	- 2,9	12,3	14,9	26,4	29,2
Pensionen	1 382	1 183	85,6	- 4,9	22 986	19 433	84,5	- 5,4	12,1	15,6	30,8	35,0
Betriebe zusammen	5 722	5 135	89,7	- 1,5	123 242	112 354	91,2	- 0,2	23,9	27,5	36,1	39,3
Seebäder												
Hotels	467	398	85,2	- 0,3	22 016	19 518	88,7	- 0,2	29,7	36,4	53,8	59,7
Hotels garnis	761	446	58,6	- 6,5	11 334	7 227	63,8	- 5,0	9,9	17,3	36,5	46,7
Gasthöfe	173	139	80,3	- 2,1	2 489	1 981	79,6	- 1,1	10,0	14,3	40,2	47,5
Pensionen	280	176	62,9	- 18,1	4 243	2 703	63,7	- 21,9	9,2	16,0	37,6	47,0
Betriebe zusammen	1 681	1 159	68,9	- 6,0	40 082	31 429	78,4	- 3,7	20,7	29,0	46,2	54,2
Luftkurorte												
Hotels	1 032	947	91,8	- 0,7	32 789	30 366	92,6	1,9	23,2	26,3	35,9	38,8
Hotels garnis	892	782	87,7	0,9	9 929	8 628	86,9	1,6	7,3	8,9	26,8	29,7
Gasthöfe	877	768	87,6	- 3,5	11 498	9 877	85,9	- 3,8	8,1	10,4	21,3	24,1
Pensionen	575	463	80,5	- 2,9	6 897	5 335	77,4	- 8,4	8,2	11,4	27,2	30,6
Betriebe zusammen	3 376	2 960	87,7	- 1,4	61 113	54 206	88,7	- 0,3	16,1	19,3	30,6	33,6
Erholungsorte												
Hotels	1 523	1 406	92,3	0,9	45 843	42 113	91,9	- 0,1	26,7	30,3	36,7	39,7
Hotels garnis	781	612	78,4	- 2,1	9 364	7 303	78,0	- 1,6	15,4	20,4	29,6	34,4
Gasthöfe	1 809	1 573	87,0	0,9	23 484	20 072	85,5	2,8	11,7	14,8	23,1	26,1
Pensionen	798	631	79,1	- 2,0	9 361	7 200	76,9	- 6,4	10,8	15,0	27,8	32,0
Betriebe zusammen	4 911	4 222	86,0	0,0	88 052	76 688	87,1	- 0,1	19,8	24,0	31,4	34,8
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 691	8 374	96,4	1,0	379 063	368 688	97,3	3,0	44,7	46,3	45,2	47,0
Hotels garnis	4 576	4 357	95,2	- 1,3	124 094	119 018	95,9	- 0,1	43,7	45,9	44,0	46,1
Gasthöfe	6 534	6 104	93,4	- 1,4	80 546	73 785	91,6	- 1,5	21,8	24,3	25,4	28,0
Pensionen	2 387	2 113	88,5	0,3	29 326	26 101	89,0	0,0	25,8	29,6	32,0	34,9
Betriebe zusammen	22 188	20 948	94,4	- 0,2	613 029	587 592	95,9	1,7	40,6	42,8	41,7	43,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 445	12 739	94,7	0,9	546 121	523 500	95,9	2,4	39,8	42,3	43,7	46,1
Hotels garnis	8 805	7 819	88,8	- 1,3	178 408	163 379	91,6	- 0,3	34,5	38,3	40,1	43,1
Gasthöfe	10 206	9 300	91,1	- 1,4	128 176	114 618	89,4	- 1,1	17,7	20,7	25,0	27,7
Pensionen	5 422	4 566	84,2	- 2,6	72 813	60 772	83,5	- 4,5	16,9	21,4	30,9	34,8
Betriebe insgesamt	37 878	34 424	90,9	- 0,7	925 518	862 269	93,2	0,9	33,9	37,3	39,4	42,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

### 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb /außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	November 2004					Januar - November 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	1 246	115,2	2 717	25,5	2,2	385 495	- 15,5	2 115 153	- 15,1	5,5
Anderer Wohnsitz	83	- 51,2	155	- 58,4	1,9	44 542	- 10,9	100 770	- 12,7	2,3
Zusammen	1 329	77,4	2 872	13,2	2,2	430 037	- 15,0	2 215 923	- 15,0	5,2
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	5 324	0,7	19 001	- 0,6	3,6	596 229	- 5,9	2825063,0	0,6	4,7
Anderer Wohnsitz	210	- 22,8	745	7,5	3,5	90 122	- 11,2	247225,0	- 12,5	2,7
Zusammen	5 534	- 0,5	19 746	- 0,4	3,6	686 351	- 6,7	3072288,0	- 0,6	4,5
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	6 081	188,3	13 855	103,4	2,3	317 645	20,7	937 899	6,3	3,0
Anderer Wohnsitz	485	86,5	1 174	33,6	2,4	62 538	2,9	208 237	0,8	3,3
Zusammen	6 566	177,2	15 029	95,4	2,3	380 183	17,3	1 146 136	5,2	3,0
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	2 738	- 39,3	11 280	- 34,4	4,1	260 768	- 10,6	788 912	- 14,3	3,0
Anderer Wohnsitz	138	- 56,6	357	- 62,3	2,6	52 895	- 9,4	143 724	- 7,3	2,7
Zusammen	2 876	- 40,4	11 637	- 35,9	4,0	313 663	- 10,4	932 636	- 13,3	3,0
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	2 371	19,1	7 092	12,0	3,0	343 336	0,5	1 102 250	0,5	3,2
Anderer Wohnsitz	608	- 17,2	2 354	- 22,5	3,9	213 696	0,5	825 278	- 1,5	3,9
Zusammen	2 979	9,3	9 446	0,8	3,2	557 032	0,5	1 927 528	- 0,4	3,5
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	5 651	20,1	24 542	13,9	4,3	495 914	- 11,6	2 046 366	- 7,6	4,1
Anderer Wohnsitz	915	49,0	2 665	43,7	2,9	214 967	2,7	629 819	2,4	2,9
Zusammen	6 566	23,4	27 207	16,3	4,1	710 881	- 7,7	2 676 185	- 5,4	3,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	6 310	12,7	41 331	31,3	6,6	800 658	- 7,4	3 591 486	- 6,0	4,5
Anderer Wohnsitz	491	23,1	1 985	65,4	4,0	280 407	4,5	648 298	2,1	2,3
Zusammen	6 801	13,4	43 316	32,6	6,4	1 081 065	- 4,6	4 239 784	- 4,9	3,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	30	- 64,3	83	- 63,8	2,8	25 309	- 32,7	75 394	- 30,8	3,0
Anderer Wohnsitz	5	- 50,0	14	0,0	2,8	4 604	- 30,7	11 958	- 25,6	2,6
Zusammen	35	- 62,8	97	- 60,1	2,8	29 913	- 32,4	87 352	- 30,1	2,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	412	28,0	1 759	44,7	4,3	16 487	- 15,3	55 085	- 11,6	3,3
Anderer Wohnsitz	72	0,0	278	20,9	3,9	11 549	- 3,0	32 816	0,5	2,8
Zusammen	484	22,8	2 037	40,9	4,2	28 036	- 10,6	87 901	- 7,4	3,1
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	210	- 29,3	1 437	21,8	6,8	247 732	- 11,5	705 711	- 11,1	2,8
Anderer Wohnsitz	7	250,0	51	X	7,3	18 739	14,6	47 833	14,9	2,6
Zusammen	217	- 27,4	1 488	25,9	6,9	266 471	- 10,1	753 544	- 9,8	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	842	18,4	3 779	37,0	4,5	727 629	- 26,8	2 938 650	- 20,1	4,0
Anderer Wohnsitz	17	- 5,6	33	0,0	1,9	34 913	- 24,3	100 417	- 16,4	2,9
Zusammen	859	17,8	3 812	36,5	4,4	762 542	- 26,7	3 039 067	- 20,0	4,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	835	- 6,2	2 163	21,9	2,6	147 107	4,1	429 016	5,7	2,9
Anderer Wohnsitz	40	300,0	100	455,6	2,5	22 124	19,1	53 143	17,2	2,4
Zusammen	875	- 2,8	2 263	26,3	2,6	169 231	5,8	482 159	6,9	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	424	34,2	1 171	30,3	2,8	81 619	- 8,1	217 625	- 8,4	2,7
Anderer Wohnsitz	6	- 75,0	12	- 83,3	2,0	10 713	20,2	22 680	12,0	2,1
Zusammen	430	26,5	1 183	21,8	2,8	92 332	- 5,6	240 305	- 6,8	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	325	60,1	942	63,3	2,9	128 140	- 10,4	360 757	- 5,7	2,8
Anderer Wohnsitz	12	- 33,3	38	- 36,7	3,2	12 087	9,9	32 721	6,5	2,7
Zusammen	337	52,5	980	53,8	2,9	140 227	- 9,0	393 478	- 4,8	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	32 957	18,6	132 141	15,2	4,0	4 590 990	- 10,6	18 240 358	- 8,6	4,0
Anderer Wohnsitz	3 108	5,5	10 006	5,6	3,2	1 082 987	- 0,6	3 120 074	- 1,6	2,9
Insgesamt	36 065	17,3	142 147	14,5	3,9	5 673 977	- 8,8	21 360 432	- 7,6	3,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	November 2004						Januar - November 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	32 957	18,6	132 141	15,2	93,0	4,0	4 590 990	- 10,6	18 240 358	- 8,6	85,4	4,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	21	23,5	29	- 50,0	0,3	1,4	2 314	- 38,5	4 058	- 49,8	0,1	1,8
Belgien	438	97,3	1 664	85,9	16,6	3,8	36 062	2,1	112 552	- 1,4	3,6	3,1
Dänemark	201	- 54,0	409	- 60,2	4,1	2,0	89 341	- 10,0	191 887	- 10,5	6,2	2,1
Finnland	62	24,0	106	21,8	1,1	1,7	16 288	- 11,3	24 952	- 12,3	0,8	1,5
Frankreich	79	12,9	296	- 6,3	3,0	3,7	36 204	8,4	80 824	7,2	2,6	2,2
Griechenland	2	X	3	X	0,0	1,5	671	- 46,7	1 634	- 40,2	0,1	2,4
Vereinigtes Königreich	208	61,2	507	77,3	5,1	2,4	48 422	5,1	138 153	4,7	4,4	2,9
Irland, Republik	6	- 80,0	10	- 93,6	0,1	1,7	2 778	0,1	8 933	6,0	0,3	3,2
Island	-	-	-	-	-	-	869	- 15,7	1 683	- 9,2	0,1	1,9
Italien	76	38,2	152	56,7	1,5	2,0	49 390	2,0	92 385	2,2	3,0	1,9
Luxemburg	35	59,1	115	11,7	1,1	3,3	5 596	4,7	16 208	- 19,5	0,5	2,9
Niederlande	1 202	- 0,2	4 106	- 9,5	41,0	3,4	609 519	2,6	2 037 902	0,0	65,3	3,3
Norwegen	14	- 58,8	32	- 54,9	0,3	2,3	13 632	- 12,5	25 781	- 12,1	0,8	1,9
Österreich	69	- 6,8	290	39,4	2,9	4,2	22 540	- 19,6	51 839	- 10,0	1,7	2,3
Polen	34	- 24,4	210	- 6,7	2,1	6,2	6 009	- 16,1	12 874	- 31,1	0,4	2,1
Portugal	-	-	-	-	-	-	1 558	24,6	2 962	19,8	0,1	1,9
Rußland	8	33,3	121	137,3	1,2	15,1	1 136	- 12,8	2 364	- 21,3	0,1	2,1
Schweden	84	15,1	188	49,2	1,9	2,2	36 679	- 7,2	60 814	- 8,3	1,9	1,7
Schweiz	246	- 4,7	769	13,4	7,7	3,1	50 976	- 1,8	145 336	2,0	4,7	2,9
Spanien	38	153,3	92	283,3	0,9	2,4	12 193	- 6,3	28 669	- 8,7	0,9	2,4
Tschechische Republik	26	225,0	82	115,8	0,8	3,2	5 297	- 4,3	10 979	- 19,9	0,4	2,1
Türkei	-	-	-	-	-	-	277	- 33,9	690	- 35,3	0,0	2,5
Ungarn	8	166,7	92	187,5	0,9	11,5	2 904	- 15,3	5 837	- 11,3	0,2	2,0
Sonstige europ. Länder	29	- 54,0	298	93,5	3,0	10,3	4 411	- 1,1	10 461	- 2,9	0,3	2,4
Zusammen	2 886	2,5	9 571	4,4	95,7	3,3	1 055 066	- 0,5	3 069 777	- 1,5	98,4	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	5	66,7	5	- 28,6	0,0	1,0	1 034	7,9	1 645	- 3,9	0,1	1,6
Sonstige afrik. Länder	6	X	36	X	0,4	6,0	114	- 43,3	293	- 33,7	0,0	2,6
Zusammen	11	266,7	41	485,7	0,4	3,7	1 148	- 0,9	1 938	- 10,0	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	161	- 63,7	319	- 54,2	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	-	-	-	-	-	-	312	22,8	430	17,5	0,0	1,4
Israel	1	- 50,0	1	- 50,0	0,0	1,0	843	2,7	1 227	5,7	0,0	1,5
Japan	3	X	10	X	0,1	3,3	355	- 25,9	588	- 31,6	0,0	1,7
Südkorea	-	-	-	-	-	-	1 860	54,0	2 462	57,0	0,1	1,3
Taiwan	-	-	-	-	-	-	27	- 49,1	53	- 47,0	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	-	-	-	-	-	-	776	44,0	1 159	20,4	0,0	1,5
Zusammen	4	- 60,0	11	- 62,1	0,1	2,8	4 334	14,1	6 238	9,2	0,2	1,4
Amerika												
Kanada	-	-	1	- 97,4	0,0	X	1 967	- 9,1	3 750	- 1,7	0,1	1,9
USA	45	4,7	67	- 50,7	0,7	1,5	5 528	- 6,0	10 306	- 7,5	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	204	6,3	452	35,7	0,0	2,2
Brasilien	1	X	1	X	0,0	1,0	251	- 18,2	497	- 16,8	0,0	2,0
Sonst. südamer. Länder	6	500,0	19	850,0	0,2	3,2	414	5,3	799	20,0	0,0	1,9
Zusammen	52	0,0	88	- 50,3	0,9	1,7	8 364	- 6,4	15 804	- 4,5	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	153	139,1	277	242,0	2,8	1,8	12 098	- 6,7	21 792	- 4,9	0,7	1,8
Ohne Angabe	2	0,0	18	125,0	0,2	9,0	1 977	- 12,8	4 525	- 18,1	0,1	2,3
Ausland zusammen	3 108	5,5	10 006	5,6	7,0	3,2	1 082 987	- 0,6	3 120 074	- 1,6	14,6	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	36 065	17,3	142 147	14,5	100,0	3,9	5 673 977	- 8,8	21 360 432	- 7,6	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

#### 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	255	255	141	19 973	10 616	– 34,1	53,2
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	393	393	163	26 442	15 509	– 16,4	58,7
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	201	201	154	13 580	10 452	– 1,1	77,0
Hessen	174	174	66	13 472	5 395	– 39,4	40,0
Rheinland-Pfalz	255	255	141	19 973	10 616	– 34,1	53,2
Baden-Württemberg	305	272	135	21 237	10 788	16,6	50,8
Bayern	412	412	209	35 658	21 375	– 0,5	59,9
Saarland	26	26	9	1 364	539	– 2,9	39,5
Berlin	6	6	6	720	720	18,0	100,0
Brandenburg	177	177	39	11 321	2 973	1,3	26,3
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	51	23 293	9 434	9,7	40,5
Sachsen	98	98	29	7 036	1 862	– 13,8	26,5
Sachsen-Anhalt	64	64	24	5 232	2 585	7,6	49,4
Thüringen	57	54	24	4 102	1 746	0,1	42,6
Bundesgebiet	2 616	2 579	1 084	201 255	96 494	– 9,3	47,9

1) Im Berichtsmontat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-